

## Presseerklärung Starke Stimmen für ein faires Urheberrecht

**Berlin, 07.05.2021. Der Bundesverband Architekturfotografie und der frisch gegründete PRO MUSIK - Verband freier Musikschafter e.V. engagieren sich auch für ein faires Urheberrecht. Mit ihrem Beitritt in die Initiative Urheberrecht, dem Dachverband der Urheber:innen und ausübenden Künstler:innen in Deutschland, machen sich jetzt über vierzig Berufsverbände für bessere Arbeitsbedingungen für Kulturschaffende stark, insbesondere das Urheberrecht betreffend.**

Mit ihren durch sie vertretenen Berufsverbänden spricht die Initiative Urheberrecht für rund 140.000 Kulturschaffende. Sie setzt sich seit Jahren für die EU-Urheberrechts-Richtlinie und jetzt für die Umsetzung in deutsches Recht ein. In der Endphase der Umsetzung der EU-Richtlinien in deutsches Recht ist es umso bedeutsamer, wenn sich noch mehr Akteure für die Rechte der Urheber:innen und ausübenden Künstler:innen einsetzen. Auch nach der Umsetzung wird das Ringen um faire Bedingungen weitergehen. „Wir sind mit beiden Verbänden schon länger im Austausch und beide unterstützen schon länger aktiv unsere Forderungen, auch der Politik gegenüber“, betont Katharina Uppenbrink, Geschäftsführerin der Initiative Urheberrecht.

PRO MUSIK hat sich mit der Absicht gegründet, eine einheitliche Interessenvertretung für freie Musikschafter, unabhängig von Genre oder Ausbildung zu etablieren und damit als verbindendes Glied zwischen bereits bestehenden Interessenverbänden zu agieren. „Viele unserer Mitglieder sind ausübende und kreierende Musiker:innen in Personalunion und das Urheberrecht spielt daher eine zentrale Rolle in unserer Arbeit. Deshalb ist es für PRO MUSIK ein wichtiges Anliegen, in engem Austausch mit der Initiative Urheberrecht zu stehen, sie zu unterstützen und ihre Expertise zu nutzen“, ergänzt Ella Rohwer, 2. Vorstandsvorsitzende von PRO MUSIK.

Am Freitag, den 7. Mai 2021 ab 15 Uhr lädt der Verband Pro Musik zur digitalen Launch Party:  
<https://www.promusikverband.de>

„Der BVAf begrüßt es, dass sich die Initiative Urheberrecht bei der Umsetzung der EU-Urheberrechts-Richtlinie für die Urheber stark macht und unterstützt das Engagement für ein faires Urheberrecht jetzt auch als Mitglied des Dachverbands“, erläutert Vorstandsmitglied Markus Dorfmueller. Um die Öffentlichkeit für den Wert und die Qualität der Architekturfotografie zu sensibilisieren, den kollegialen Austausch zu fördern und den Dialog mit Architekt:innen und Bildnutzer:innen zu führen, haben sich Architekturfotograf:innen im Bundesverband Architekturfotografie zusammengeschlossen: <https://www.bvaf.de>

Eine Übersicht aller sich in der Initiative Urheberrecht engagierenden Berufsverbände und Gewerkschaften gibt es hier: <https://urheber.info/wir>



Die Initiative Urheberrecht vertritt über ihre mehr als 40 Mitgliedsorganisationen die Interessen von rund 140.000 Urheber:innen und ausübenden Künstler:innen in den Bereichen Komposition, Orchester, Journalismus, Film und Fernsehen, Fotografie, Dokumentarfilm, Belletristik und Sachbuch, Design, Illustration, Bildende Kunst, Schauspiel, Tanz, Spieleentwicklung und vielen mehr.

#### Rückfragen und Kontakt:

Initiative Urheberrecht | Katharina Uppenbrink  
Geschäftsführung | Taubenstr. 1 | D-10117 Berlin  
Tel.: +49 30 2091 5807

[katharina.uppenbrink@urheber.info](mailto:katharina.uppenbrink@urheber.info) [www.urheber.info](http://www.urheber.info)